



Plantón Móvil, ein Projekt der peruanischen Künstlerin Lucia Monge

Ministerium für
Bildung und Kultur
SAARLAND



Gemeinschaftswerk
Nachhaltigkeit UND
JETZT ALLE

Ministerium für Umwelt,
Klima, Mobilität, Agrar
und Verbraucherschutz
SAARLAND



RENN.west
Regionale Netzstellen
Nachhaltigkeitsstrategien

03.05.2023

Liebe Kulturschaffende,

ich hoffe, dass Sie in Ihrem Kalender am 24. Mai 2023 schon ein kleines Ausrufezeichen gesetzt haben. Denn an diesem Tag startet unsere „Green-Culture-Offensive für das Saarland“. Wie kann unsere Kultur nachhaltiger werden? Welchen Beitrag können Kunst und Kultur zum Klimaschutz leisten? Und wie werden wir von Zaungästen zu Akteur:innen der Transformation? Diese Fragen wollen wir bei unserer Konferenz im Saarbrücker Pingusson-Bau diskutieren.

Wir werden uns mit Expert:innen austauschen, um uns mit dem aktuellen Stand der Debatte vertraut zu machen. Den Impulsvortrag wird Adrienne Goehler halten, die neue Maßstäbe gesetzt hat mit ihrer weltweiten Wanderausstellung „Zur Nachahmung empfohlen! Expeditionen in Ästhetik und Nachhaltigkeit“. Auch werden Sie erfahren, wie die Kulturstiftung des Bundes klimaneutrale Kunstprojekte fördert und warum Kulturstaatsministerin Claudia Roth eine zentrale Anlaufstelle für „Green Culture“ einrichten will. In den Workshops am Nachmittag sollen vor allem diejenigen zu Wort kommen, die außerhalb und innerhalb des Saarlandes und der Großregion schon Pionierarbeit leisten. Bei der Abschlussdiskussion wollen wir dann überlegen, wie wir für die Zukunft neue Allianzen schmieden können.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie dabei sind und weitere Kulturinteressierte in ihrem Umkreis zur Teilnahme motivieren. Kultureinrichtungen möchte ich gerne dazu anregen, mit mehreren Personen aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen teilzunehmen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 18. Mai 2023 an und geben Sie an, für welche der Workshops Sie sich besonders interessieren.

Mit etwas Glück spielt sogar das Wetter mit und wir können nach einem Tag intensiver Diskussionen die Gespräche bei einem Getränk und vegetarischem Essen auf den Terrassen des Pingusson-Baus fortsetzen.

Herzliche Grüße

Ihre Kulturministerin Christine Streichert-Clivot

Green-Culture-Offensive für das Saarland: Wie kann unsere Kultur nachhaltiger werden?

Programm der Konferenz am 24.05.2023

Ab 13:00 Uhr	<i>Empfang der Teilnehmer:innen</i>
14:00 Uhr	Begrüßung Christine Streichert-Clivot, Ministerin für Bildung und Kultur
14:15 Uhr	Vorstellung der saarländischen Nachhaltigkeitsstrategie Steffen-Werner Meyer, Abteilungsleiter „Klima, Nachhaltigkeit, Verbraucherschutz“ im Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz
14:30 Uhr	Impulsvortrag Adrienne Goehler, Kuratorin der Ausstellung „Zur Nachahmung empfohlen!“, Initiatorin des Fonds für Ästhetik und Nachhaltigkeit (FÄN)
15:00 Uhr	Fördermöglichkeiten <ul style="list-style-type: none">• Dr. Thorsten Heimann, Referat für Grundsatzfragen der Kulturpolitik der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien• Dr. Sebastian Brünger, Kulturstiftung des Bundes
15:30 Uhr	Kaffee- und Umbaupause
16:00 Uhr	Themenworkshops I
a)	Künstlerische Narrative und Sensibilisierung der Öffentlichkeit (Moderation: Eva Corino, Ministerium für Bildung und Kultur) <ul style="list-style-type: none">• New European Bauhaus Prof. Dr. Christian Bauer, Rektor der Hochschule der Bildenden Künste Saar• Intergeneratives Projekt zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen Dr. Claudia Wiotte-Franz, Leiterin Ludwig Galerie Saarlouis• Bildung für Nachhaltige Entwicklung Isabelle Kiehn, Referatsleiterin im MBK
b)	Produktion und Kreislaufwirtschaft (Moderation: Michael Matern, RENN.west) <ul style="list-style-type: none">• Kreislaufwirtschaft im Kulturbetrieb Dr. Sebastian Brünger, Kulturstiftung des Bundes• Initiativen in der Großregion Mischa Schmelter und Laurent Mathieu, Direction de la Culture, Région Grand-Est

17:00 Uhr

Themenworkshops II

c) **Gebäude und Betrieb**

(Moderation: Jörg Sämann und Dr. Katharina Smola, Ministerium für Bildung und Kultur)

- Energieverbrauch, Energiegewinnung und Energieberatung
Ralph Schmidt, Geschäftsführer ARGE Solar
- Förderprogramme im Energiebereich
Klaus-Dieter Uhrhan, Referatsleiter Förderung der Energieeffizienz und der Erneuerbaren Energien im MWIDE

d) **Betriebsökologische Transformation/Best Practice**

(Moderation: Dr. Anne Norekian, Ministerium für Bildung und Kultur)

- Daniel Naumann, Nachhaltigkeitsbeauftragter der Stiftung Preußischer Kulturbesitz
- Prof. Dr. Matthias Almstedt, Kaufmännischer Direktor des Saarländischen Staatstheaters

18:00 Uhr

Quo vadis, Saarland?

(Moderation: Ulrike Dausend, Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V.)

- Petra Berg, Ministerin für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz
- Adrienne Goehler, Kuratorin
- Prof. Dr. Christian Bauer, Rektor der Hochschule der Bildenden Künste Saar
- Dr. Sebastian Brünger, Kulturstiftung des Bundes

Im Anschluss

Get together

Informationen zu den Vortragenden und den Workshops

Damit Sie sich zur Anmeldung ein besseres Bild machen können von den Vortragenden und den vorgesehenen Workshops, haben wir für Sie zusätzliche Informationen:

Impulsvortrag:

Adrienne Goehler war Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Kultur in Berlin und Kuratorin des Hauptstadtkulturfonds. Im Jahr 2010 initiierte sie die Ausstellung „ZNE! – Zur Nachahmung empfohlen. Erkundungen in Ästhetik und Nachhaltigkeit,“ die nach einer Tournee durch die ganze Welt Anfang Mai 2023 zur Finissage nach Berlin zurückkehrte. Gemeinsam mit zahlreichen Persönlichkeiten aus Kunst, Wissenschaft und Kunst macht Goehler sich stark für die Idee, einen Fonds für Ästhetik und Nachhaltigkeit zu gründen.

Fördermöglichkeiten:

Dr. Thorsten Heimann ist Referent für Grundsatzfragen der Kulturpolitik der BKM. Sein Arbeitsgebiet ist die Verankerung ökologischer Aspekte der Nachhaltigkeit in Kultur und Medien auf Bundesebene. Das schließt das Vorantreiben bestehender Projekte zur Betriebsökologie und zum Klimaschutz in Kultureinrichtungen und den Aufbau eines Netzwerks für Klima- und Umweltschutz in der Kultur ein.

Dr. Sebastian Brünger ist bei Kulturstiftung des Bundes verantwortlich für den Bereich „Klima und Nachhaltigkeit“. Er wird das Förderprogramm „Fonds Zero“ vorstellen, mit dem die Kulturstiftung Kultureinrichtungen darin unterstützt, klimaneutrale Produktionsformen und neue Ästhetiken einer ökologischen Nachhaltigkeit zu erproben.

Workshops:

Die Workshops A und B finden von 16 bis 17 Uhr parallel statt, ebenfalls die Workshops C und D von 17 bis 18 Uhr.

Sie können also nacheinander an zwei Workshops teilnehmen.

Zu Beginn geben Expert:innen Einblick geben in ihre Arbeitsgebiete und konkreten Erfahrungen (bis ca. 10 min). Anschließend sind ein Erfahrungsaustausch und eine Diskussion vorgesehen. Sie haben die Möglichkeit, eigene Fragestellungen und Aspekte einzubringen.

Die Workshops werden moderiert.

16 bis 17 Uhr: Erster Workshop-Block – bitte wählen Sie zwischen Workshop A und B

Workshop A:

Künstlerische Narrative und Sensibilisierung der Öffentlichkeit

Welchen Beitrag können Kunst und Kultur leisten, um die Nachhaltigkeitstransformation voranzutreiben?

Welche künstlerischen Narrative sind geeignet, um die Öffentlichkeit für mehr Klimaschutz zu sensibilisieren?

- **Prof. Dr. Christian Bauer, Rektor der Hochschule der Bildenden Künste Saar:**

Wie können ästhetische wie nachhaltige Wohn-, Lebens- und Wirkungsräume aussehen?

Prof. Dr. Christian Bauer ist Rektor der Hochschule für Bildende Kunst Saar (HBK Saar) und unterrichtet dort Designtheorie.

Die HBK Saar hat 2022 mit dem Deutsch-Französischen Kulturrat, dem Goethe-Institut Paris und der Kunsthochschule Nancy ein Side Event des „New European Bauhaus-Festivals“ organisiert. Christian Bauer engagiert sich dafür, die HBK Saar als „Transformative Hochschule“ profilieren.

- **Dr. Claudia Wiotte-Franz, Leiterin Ludwig Galerie Saarlouis:**

Wie kann Nachhaltigkeit im Rahmen von Ausstellungen umgesetzt werden?

Dr. Claudia Wiotte-Franz ist Museumsleiterin und Kuratorin der Ludwig Galerie Saarlouis.

In ihrem Projekt „Die Zukunft hat schon begonnen“ haben sich Angehörige verschiedener Generationen mit den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen auseinandergesetzt und die gewonnenen Erkenntnisse in künstlerischen Werken umgesetzt, die noch bis zum 26. Mai in Saarlouis präsentiert werden.

- **Isabelle Kiehn, Referatsleiterin im MBK:**

Wie können wir die junge Generation für den Kampf gegen den Klimawandel begeistern?

Isabelle Kiehn leitet das Referat

„Entwicklungszusammenarbeit, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Demokratiepädagogik“ im Ministerium für Bildung und Kultur. Frau Kiehn spricht

Workshop B:

Produktion und Kreislaufwirtschaft

Wie können kulturelle Angebote in Planung, Umsetzung und Nachnutzung ökologischer werden?

Wie können Ressourcen besser genutzt und umweltfreundliche Materialien eingesetzt werden?

- **Dr. Sebastian Brünger, Kulturstiftung des Bundes:**

Wie lassen sich durch Kreislaufwirtschaft Kosten sparen und zugleich ökologische Vorteile erzielen?

Dr. Sebastian Brünger war von 2007 bis 2015 Dramaturg im Theaterkollektiv Rimini Protokoll. Seit 2016 ist er bei Kulturstiftung des Bundes und verantwortlich für den Bereich „Klima und Nachhaltigkeit“.

2021 hatte die Kulturstiftung des Bundes eine Veranstaltungsreihe zum Thema Kreislauf-Ökonomie organisiert. An drei Veranstaltungsorten gehen die Planungen für Materialplattformen und Austauschforen der Kulturakteure weiter.

- **Mischa Schmelter und Laurent Mathieu, Direction de la Culture, Région Grand-Est:**

Wie könnten grenzüberschreitende Netzwerke der Nachhaltigkeit in der Großregion aussehen?

Mischa Schmelter leitet das Referat „Attractivité et

Rayonnement culturel“ in der Direction de la Culture, Région Grand Est, ist dort

grenzüberschreitende Kulturprojekte zuständig.

Laurent Mathieu ist in dem genannten Referat auf

Nachhaltigkeitsfragen spezialisiert. Die beiden

sprechen über Initiativen in der Großregion und über

neue Förderinstrumente für Green Culture in ihrem

Ministerium.

darüber, warum BNE inzwischen in die Lehrpläne Einzug gehalten hat, warum es im Saarland „Schulen der Nachhaltigkeit“ gibt, die „Freiday“-Bewegung und eine besondere Form der „Draußenpädagogik“ – die nur in Zusammenarbeit mit Künstlern möglich ist.

17 bis 18 Uhr: Zweiter Workshop-Block – bitte wählen Sie zwischen Workshop C und D

Workshop C: Gebäude und Betrieb

Wie können Kultureinrichtungen einen möglichst Ressourcen-schonenden Betrieb gewährleisten?

Was kann in den Kulturinstitutionen getan werden, um die eigene Klimabilanz zu verbessern?

- **Klaus-Dieter Uhrhan, Referatsleiter Förderung der Energieeffizienz und der Erneuerbaren Energien im MWIDE**

Klaus-Dieter Uhrhan leitet im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie das Referat „Förderung der Energieeffizienz und der Erneuerbaren Energien“. Er hat langjährige Erfahrung mit Förderprogrammen.

- **Ralph Schmidt, Geschäftsführer ARGE Solar**

Ralph Schmidt ist Geschäftsführer der ARGE SOLAR und Vorsitzender des Vereins der Gebäudeenergieberater Saarland. Seine Arbeitsschwerpunkte sind nachhaltiges Bauen, Energiekonzepte und erneuerbare Energien.

Workshop D: Betriebsökologische Transformation/Best Practice

Wie sehen strategische Nachhaltigkeitsziele aus?

Wie kann nachhaltiges Handeln innerhalb der Rahmenbedingungen der jeweiligen Kultureinrichtung gelingen?

- **Daniel Naumann, Nachhaltigkeitsbeauftragter der Stiftung Preußischer Kulturbesitz**

Daniel Naumann ist in der Generaldirektion der Staatlichen Museen zu Berlin tätig und seit 2021 Nachhaltigkeitsbeauftragter der Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK). Dort setzt er sich dafür ein, Nachhaltigkeit in allen Arbeitsbereichen und Einrichtungen der Stiftung umzusetzen. Als Handlungsfelder wurden Programme, Gebäude, Materialien, Mobilität, Naturschutz, Gesundheit, Wissen und Ausstrahlung definiert.

- **Prof. Dr. Matthias Almstedt, Kaufmännischer Direktor des Saarländischen Staatstheaters**

Prof. Dr. Matthias Almstedt ist Kaufmännischer Direktor und Geschäftsführer am Saarländischen Staatstheater (SST). Dort wurde 2019 die Arbeitsgruppe Umweltschutz gegründet und ein Umweltbeauftragter bestimmt. Das SST hat am Pilotprojekt „Klimabilanzen in Kulturinstitutionen“ der Kulturstiftung des Bundes teilgenommen.

Wegbeschreibung



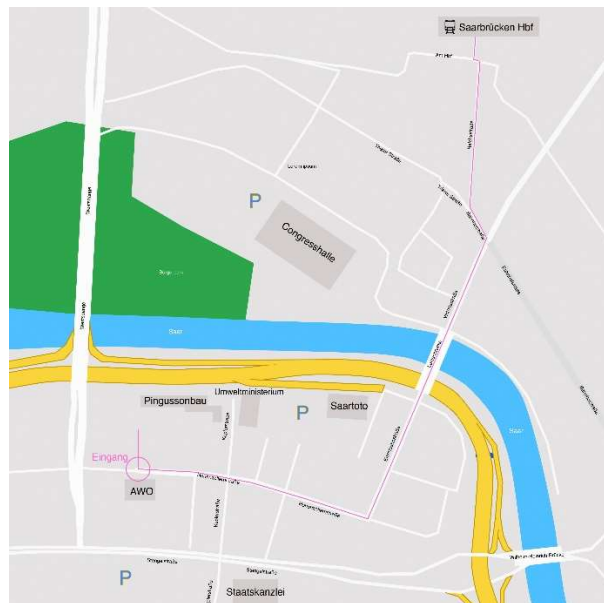
Adresse:

Hohenzollernstraße 60, 66117 Saarbrücken. Zugang über den Garten / gegenüber AWO

ÖPNV: Haltestelle Roonstraße: Buslinien 101, 103, 104, 109, 112, 121, 124, 126, 129

Fußweg vom Hauptbahnhof Saarbrücken (rd. 13 min):

- beim Verlassen des Bahnhofsgebäudes geradeaus Richtung Reichsstraße
- am Ende der Reichsstraße links (bei C&A) und dann sofort rechts abbiegen auf Victoriastraße
- weiter geradeaus über die Luisenbrücke
- weiter geradeaus auf Eisenbahnstraße
- bei Stengel-Apotheke rechts abbiegen auf Hohenzollernstraße
- Das Pingusson-Gebäude befindet sich nach ca. 350 m auf der rechten Seite.



Busverbindung vom Hauptbahnhof (ebenfalls rd. 13 min):

- Linie 121 Richtung Rathaus bis Haltestelle Roonstraße
- von der Haltestelle einige Meter zurückgehen und links abbiegen auf Roonstraße
- nächste rechts abbiegen auf Hohenzollernstraße
- Das Pingusson-Gebäude befindet sich auf der linken Seite.
- Zugang durch den Garten, gegenüber AWO.